

Ruhla im Takt der Zeit

– Erreichbarkeit des Rathauses, Medienausleihe Bibliothek, Vandalismus in Thal

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

das neue Jahr bringt Schnee in unsere Heimat. Bizarre Eisgebilde zieren die Winterlandschaft. Viele nutzen das gute Wetter für Skitouren oder Winterwanderungen. Das Draußensein ist in diesen Tagen auch gut für die Volksgesundheit. Winterzeit ist auch Zeit zum Lesen, wozu unsere Bibliothek ein passendes Angebot macht.

Ansonsten geht es weiter wie im alten Jahr. Mit der neuen Sonderverordnung (Link: <https://www.tmasgff.de/covid-19/sonderverordnung>) hat die Thüringer Landesregierung die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie bis zum 31.1.2021 verlängert. Damit bleiben die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Ruhla weiterhin bis zu diesem Termin für den freien öffentlichen Besucherverkehr oder die Nutzung geschlossen.



Erreichbarkeit des Rathauses – Kasse bis 31.1.2021 geschlossen

Das Rathaus Ruhla wird für den freien öffentlichen Besucherverkehr geschlossen, insbesondere die Kasse bleibt geschlossen. Einzahler werden gebeten bargeldlos zu zahlen. Die anderen Bereiche sind Mo., Di., Do., Fr. in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und Di. von 14.00 bis 18.00 Uhr für folgende Notfälle gewährleistet:

Allgemeines	Hauptamt	036929/8280
Eheschließung, Sterbefälle	Standesamt	036929/82511
Personalausweis	Einwohnermeldeamt	036929/82824
Friedhofsangelegenheiten	Stadtwirtschaft	036929/79520
Ordnung und Sicherheit	Ordnungsamt	036929/82852
Bauanträge	Bauamt	036929/82841
Vereinsangelegenheiten	Kultur und Tourismus	036929/82828

Bitte rufen Sie dazu zuerst an! Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Bitte kommen Sie nicht unangemeldet! Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus! Achten Sie auf das Tragen von Mund- und Nasenschutz!

Medienausleihe der Stadt- und Gymnasialbibliothek

Für Leser und Leserinnen unserer Stadt- und Gymnasialbibliothek hat Diplombibliothekarin Monika Völker auch in diesen Zeiten ein passendes Angebot. Nutzer der Bibliothek stehen die Medien auch im Lockdown zur Verfügung. Besonders während der Pandemie, wo Familien sich mit den Kindern zuhause beschäftigen müssen, ist Lesestoff für alle Altersgruppen ersehnt. Dies ist eine willkommene

Alternative. Dazu wird eine kontaktlose Medienausleihe ermöglicht. Das bedeutet, Nutzer melden sich telefonisch unter Telefon 036929/89007. Die Ausleihwünsche werden aufgenommen, dabei kann der Internet Katalog genutzt werden, aber auch Überraschungspakete können geschnürt werden – z.B. „10 Medien für einen 5-jährigen Jungen“:



Oder „3 neue Krimis“ usw. Zum vereinbarten Termin können dann die Nutzer in einem Zeitfenster von 15 Minuten die Medien vollkommen kontaktlos vor der Bibliothek abholen. Das alles zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo. 09.30 - 12.00 Uhr & 12.30 - 16.00 Uhr

Di. 09.30 - 12.00 Uhr & 12.30 - 18.00 Uhr

Do. 09.30 - 12.00 Uhr & 12.30 - 16.00 Uhr

Medien der Nutzer, die dieses Angebot nicht nutzen möchten, werden automatisch bis Februar verlängert. Außerdem ist die Ausleihe elektronischer Medien im Thuebibnet weiterhin problemlos möglich! Im Thüringer Verbund stehen mittlerweile ca. 100.000 Medien zur Verfügung!

Mehr Infos hier: <https://www.ruhla.de/freizeit/kultureinrichtungen/bibliothek.html>

Vandalismus in Thal

In jüngster Zeit ist es wieder zu Vandalismus in Thal gekommen. Unbekannte haben in der Nacht vom 2. zum 3.1.2021 die Fassade des Vereinsheims Thal:



und in der Nacht vom 6. zum 7.1.2021 die Fassade des Feuerwehrgerätehauses Thal beschmiert.



Es ist insgesamt ein Sachschaden von etwa 1.300 Euro entstanden. Die Stadt hat beide Taten zur Anzeige gebracht. Wer Hinweise zu möglichen Tätern hat, meldet sich bitte bei der Polizeiinspektion Eisenach 03691/2610.

Diese Sachbeschädigungen sind grundsätzlich zu verurteilen. Wer immer auch die Täter sind, sie sorgen nicht nur für Ärger, sondern auch für zusätzliche Kosten zur Beseitigung der Schäden. Letztlich belastet das alles den ohnehin angespannten Haushalt der Stadt Ruhla mit den Ortsteilen Thal und Kittelsthal. Somit appelliere ich an alle Bewohner, Eltern und Jugendliche, das Eigentum anderer und insbesondere der Stadt zu achten. Da es nicht ausgeschlossen ist, dass es wieder eine Gruppe an jugendlichen Tätern war, werde ich gemeinsam mit Stadtrat und Ortsteilrat sowie zuständigen Behörden nach Wegen suchen, um langfristig Möglichkeiten für ein zusätzliches Jugendtreffangebot in Thal zu schaffen. Das alles wird Zeit und Geld kosten, was angesichts des

Haushaltssicherungskonzeptes keine leichte Aufgabe wird. Die Erfahrungen der letzten anderthalb Jahre zeigen aber, dass wahrscheinlich nur mit Vorbeugung und Betreuung von Jugendlichen die Sachbeschädigungen einzudämmen sein werden. Wer sich als Bürger oder Verein daran beteiligen möchte, ist mit seinen Ideen und Tatendrang gerne willkommen. Kontaktieren Sie mich über die üblichen Wege.

Trotz der Zeiten wünsche ich Ihnen eine schöne Winterzeit!

Ihr Bürgermeister Dr. Gerald Slotosch, Bürgermeister Stadt Ruhla